

Auszeichnung für den Diemelradweg

TOP-Radroute führt entlang der Diemel vom Sauerland zur Weser

Eine fünf Sterne Bewertung ist nicht nur auf Online-Plattformen aussagekräftig, sondern auch für Radrouten. Der Diemelradweg wurde als Qualitätsradroute des ADFC, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V., im Rahmen der Internationalen Tourismus-Börse ausgezeichnet. Die Urkunde wurde von Christian Tänzler, ADFC Tourismusvorstand, an die Vertreterinnen und Vertreter des Diemelradweges übergeben. „Der Radtourismus in der Diemelregion wird durch diese Auszeichnung eine neue Dynamik erhalten“, erklärt die Kooperation Diemelradweg die Bedeutung der Auszeichnung.

Bereits Ende Oktober wurde die Auszeichnung des Radweges bekannt. Nun freuen sich die Vertreterinnen und Vertreter der Kooperation über die erreichte Höchstleistung. „Die Auszeichnung ist Ansporn den Radtourismus weiter zu stärken. Auch die ADFC-Radreiseanalyse zeigt, dass sich die Zahlen im Radreisesektor positiv entwickeln“, betont die Kooperation Diemelradweg. Die Kooperation von Kommunen, Landkreisen und Projektpartnern habe nicht nur finanziell, sondern auch personell viel investiert, um diese Auszeichnung zu erhalten.

Um das Gütesiegel zu erhalten, müssen die hohen Erwartungen des ADFC in neun deutschlandweit einheitlichen Kriterien erzielt werden. Folgende Bereiche werden bewertet: Breite, Oberfläche, Wegweisung, Routenführung, Sicherheit und Verkehrsbelastung, touristische Infrastruktur, Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr sowie Marketing. „Der Diemelradweg hat sich in vielen Kategorien steigern können. Dies gelang durch die großen Anstrengungen aller Beteiligten – besonders im Bereich Streckenausbau und Instandhaltung“, so die Kooperation Diemelradweg. Die Radroute konnte in den Kategorien Wegweisung, Infrastruktur und Sicherheit sowie Routenführung sehr hohe Punktbewertungen in Einzelkategorien erzielen. Im Bereich Wegweisung wurden 100 von 100 möglichen Punkten erreicht.

„Wir werden gemeinsam weiter daran arbeiten, zu den TOP-Qualitätsrouten in Deutschland zu zählen. Durch die Auszeichnung werden wir sicherlich auch weitere Partner für den Diemelradweg gewinnen können“, so die Kooperation Diemelradweg.

Hintergrund: Die ADFC-Radreiseanalyse ist eine bundesweite Erhebung zum fahrradtouristischen Markt in Deutschland und liefert seit 1999 umfangreiche Informationen zum Radreiseverhalten der deutschen Wohnbevölkerung. Die aktuelle Analyse zeigt, dass Radreisen weiter an Bedeutung gewinnen. Nach einem pandemiebedingten Rückgang in den vergangenen Jahren ist jetzt ein klarer Aufwärtstrend erkennbar. 2022 haben sich 4,6 Millionen Menschen für eine Reise mit dem Rad entschieden, im Vorjahr waren es noch 3,9 Millionen. Damit haben die Zahlen fast das Vor-Corona-Niveau erreicht.



Foto (© ADFC / Stephan Röhl) von links nach rechts: Klaus-Dieter Brandstetter, Geschäftsführer Touristik-Service Waldeck Ederbergland, Gerald Baumann, Touristikmanager Landkreis Kassel, Martin Lange, Bürgermeister Stadt Trendelburg, Frank Linnekugel, Vorstandsvorsitzender Sauerland Tourismus e.V. und Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerland, Thomas Schröder, Bürgermeister Stadt Marsberg, Dr. Jürgen Fischbach, Geschäftsführer Sauerland Tourismus e.V., Michaela Schröder, Wirtschaftsförderin Stadt Marsberg und Geschäftsführerin Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Marsberg e.V., Christian Tänzler, ADFC-Tourismusvorstand, Elmar Schröder, Bürgermeister Stadt Diemelstadt, Dieter Oderwald, erster Stadtrat Stadt Diemelstadt, Nina Fremder, Geschäftsführerin Bad Karlshafen GmbH, Andrew Kesper, Tourist-Information Willingen.



Geschäftsstelle Kooperation Diemelradweg
www.diemelradweg.de

Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Marsberg e.V.
Bäckerstraße 8, 34431 Marsberg
Telefon: 02992 8200 oder 3388
E-Mail: info@diemelradweg.de